

31 Tiroler Alpenvereins-Schutzhütten

Die Alpenvereinssektionen führen, erhalten und finanzieren mit größtem Einsatz und finanziellen Aufwand ihre 31 Schutzhütten in Nord- und Osttirol, dazu kommen noch etliche Biwaks und Jugendberghäuser.

- Ackerlhütte
- Anton Karg Haus
- Badener Hütte
- Bettelwurfhütte
- Bonn-Matreier-Hütte
- Edmund-Graf-Hütte
- Filmoor Standschützenhütte
- Franz-Senn-Hütte
- Glungezer Hütte
- Hochschober Hütte
- Hochsteinhütte
- Innsbrucker Hütte
- Jugendhaus Obernberg
- Kellerjochhütte
- Lienzener Hütte
- Lizumer Hütte
- Muttekopfhütte
- Obstanserseehütte
- Patscherkofelhütte
- Peter-Anich-Hütte
- Pfeishütte
- Porzhütte
- Reichenberger Hütte
- Reuttener Hütte
- Sillianer Hütte
- Steinseealm
- Steinseealmhütte
- Stripsenjochhaus
- Tollinger Hütte
- Wangenitzseehütte
- Wildseeloderhaus



Tiroler Alpenvereins-Schutzhütten
Das Bergerlebnis von Hütte zu Hütte

Mit dem neuen Hütten- und Wege-Folder des OeAV-Tirol von Hütte zu Hütte wandern. Foto: OeAV

OeAV Landesverband Tirol

26. Juni 2010
Sondersseite

Herausgeber und Medieninhaber:
Schlüsselverlag J. S. Moser GmbH; Sonderpublikationen, Leitung: Stefan Fuiss;
Redaktion: Cornelia Ritzler.
Verkauf: verkauf@tt.com
Anschrift für alle: 6020 Innsbruck,
Ing.-Etzel-Straße 30, Postfach 578,
Telefon 05 04 03 - 1543.

Das Bergerlebnis von Hütte zu Hütte: „Alpine Routen für die Seele“

Wie ein großes Spinnennetz durchziehen 74 alpine Routen das Bergland Tirol, führen zahlreiche Wege und Steige von einer Tiroler Alpenvereins-Hütte zur nächsten.

Wege wie Schutzhütten stehen für Bergabenteurer, Steige und Gipfel, für Sport und Natur, Kultur und Hüttenerlebnisse; aber auch für Werte wie Sehnsucht, Sinnfindung und „Entschleunigung“.

„Diese vielen Kilometer Routen und Steige durch Tirols Bergwelt sind für Wanderer, Bergsteiger und den Tourismus von unschätzbarem Wert. Hüttenbergsteigen heißt „Trekking ganz oben“, darin liegen Begründung und Motivation, Tirols Gebirgszüge zu erkunden und zu begehen“, meint OeAV-Tirol Landesvorsitzender Gerald Aichner.

Mit dem Alpenverein von Hütte zu Hütte, kreuz und quer über 1800 m durch Tirol – dazu will der neue Hütten- und Wege-Folder des Alpenverein Tirol einladen. Der Folder präsentiert alle Tiroler AV-Schutzhütten und Alpenvereins-Routen von Hütte zu Hütte, mit einer Kartenübersicht (kostenlos erhältlich bei allen OeAV-Sektionen und Schutzhütten).

Die Tiroler Alpenvereins-



Mit dem Alpenverein von Hütte zu Hütte, kreuz und quer durch Tirol. Im Bild die Sillianer Hütte, 2447 m, am Karnischen Höhenweg. Foto: OeAV Sillian

hütten sind mit vielen weiteren Hütten von DAV und befreundeten Alpenverbände wie ÖTK, Naturfreunde, die erreichbare Tagesziele. Sie bieten sich als „Basislager“, Ausgangspunkt und Ziele für alpine Wanderungen, Berg- und Klettertouren in der großartigen Tiroler Bergwelt an. Die Hüttenwirte und Wirtinnen bemühen sich um sehr gute Verpflegung und Service ihrer Gäste, wie Alpin- und Wetterausrüstung und Wegbetreuung. Besonders

kulinarische Hütten und „Genießerhütten“ beteiligen sich an der Aktion „So schmecken die Berge“.

Alpenvereins-Hütten laden ein

Das Netzwerk von Hütten und Bergwegen stellt die tragende Säule des heimischen Sommertourismus dar. Mehr als 50 Prozent der Sommerurlaubler in Österreich kommen um zu wandern und sich in den Bergen zu erholen, aber

auch bei den Einheimischen ist Wandern die beliebteste Freizeitaktivität. Drei Millionen üben die Sportarten Wandern, Bergwandern und Bergsteigen regelmäßig aus.

Über sieben Mio. Euro und tausende Stunden Arbeit investieren die Sektionen jährlich in die Infrastruktur Hütten und Wege. 80 Prozent dieser Investitionen fließen direkt in die regionale Wirtschaft, 20 Prozent an überregionale österreichische Firmen. Instandhaltung und Erfüllung

der gesetzlichen Auflagen im Bereich Umwelt, Hygiene und Brandschutz stellen eine besondere Herausforderung der hüttenbesitzenden Sektionen dar. Ohne Erhöhung der öffentlichen Subventionen für den Bereich Hütten und Wege wird diese Aufgabe immer noch schwieriger.

Auch bei der Hüttenbewirtschaftung will man zukünftig noch bewusster regionale Produkte aus der Berglandwirtschaft verwenden.

www.alpenvereins-huetten.at

38 Tiroler Alpenvereinssektionen

Von den 380.000 Alpenvereinsmitgliedern in Österreich werden über 77.000 Mitglieder in den 38 Tiroler AV-Sektionen betreut, die sich gebietsweise über ganz Tirol verteilen.

Der OeAV nimmt damit eine Spitzenposition als größter Sportverein Österreichs und Tirols ein (www.alpenverein.at/tirol). Als wichtigste Aufgaben sieht der Alpenverein die Förderung von Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren und vieler Trendsportarten in den Bergen und die sichere Ausübung des Bergsports durch Kurse und Fortbildung.

„Die OeAV-Sektionen bieten attraktive Alpinprogramme, Ausbildungs- und Kletterkurse, ein optimales Versicherungspaket für umfassenden Schutz bei Freizeitunfällen, sie kümmern sich um Jugend, Natur und Umwelt. Bedeutsam ist auch das ehrenamtliche Engagement von hunderten Funktionären und freiwilligen Helfern in den Sektionen und für Hütten“, betont LV-Vorsitz-StV Martin Posch. „Nach einer Mitgliederumfrage gelten das gute Versicherungsangebot, ermäßigte Hüttennächtlungen, gelebte Kameradschaft und der Einsatz für Hütten, Wege und den Erhalt einer unberührten Natur als

wesentliche Beitrittsgründe zum Alpenverein“, erklärt Landes-Finanzreferent Romeo Giner zur Mitgliederentwicklung.

- Brixen im Thale
- Defereggen
- Ehrwald
- Fieberbrunn
- Hall in Tirol
- Hochfilzen
- Hohe Munde Telfs
- Imst - Oberland
- Inner-Ötztal
- Akad. Sektion Innsbruck
- Touristenklub Innsbruck
- Zweig Innsbruck
- Zweig Jenbach
- Kirchberg
- Kirchbichl u. Umgebung
- Kitzbühel

- Kössen - Reit im Winkel
- Kufstein
- Landeck
- Lechtal
- Lienz
- Matrei / Brenner
- Matrei in Osttirol
- Mittleres Unterinntal
- Nauders - Pfunds
- Reichenberg
- Reutte
- Schwaz
- Sillian
- Steinach/Brenner
- Stubai
- Umhausen
- Vorder-Ötztal
- Waidring
- Wattens
- Wilder Kaiser St. Johann
- Wörgl - Wildschönau
- Zillertal - Mayrhofen

AV-Hütten und Wege

195 Sektionen des Oesterreichischen Alpenvereins erhalten 241 Schutzhütten mit 13.000 Schlafplätzen, sie machen den Alpenverein zum größten Beherbergungsbetrieb in Österreich.

40.000 Kilometer betreute Alpenvereinswege sind Österreichs größtes „Sportgerät“, allein davon in Tirol ca. 10.000 km Wanderwege, Bergwege (rot, schwarz) und Alpine Routen, größtenteils ehrenamtlich von vielen Freiwilligen markiert, instandgehalten und beschildert.

Die Alpenvereins-Hütten und Wege sowie über 200 Kletteranlagen stellen ein Großangebot für den Sommer- und Wintertourismus und für die bergsportlichen Aktivitäten der Tiroler/innen dar.

ID:239953

größe:6.44 von805.049

Österr. Alpenverein LV Tirol